

Zürich, 28. Februar 2020

Swiss Life steigert 2019 das Fee-Ergebnis um 15% und verzeichnet einen Reingewinn von CHF 1,2 Milliarden

- **Swiss Life setzt ihre positive Entwicklung fort: Der bereinigte Betriebsgewinn konnte 2019 gegenüber dem Vorjahr um 10% auf CHF 1,69 Milliarden gesteigert werden; beim Reingewinn resultierte ein Plus von 12% auf CHF 1,20 Milliarden.**
- **Die Gruppe erzielte Fee-Erträge von CHF 1,82 Milliarden – ein Anstieg von 16% in lokaler Währung. Das Fee-Ergebnis lag mit CHF 553 Millionen 15% über dem Vorjahr.**
- **Swiss Life Asset Managers verzeichnete im Geschäft mit Drittkunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 8,92 Milliarden. Die für Drittkunden verwalteten Vermögen lagen per 31.12.2019 bei CHF 83,0 Milliarden (+17%).**
- **Der Wert des Neugeschäfts konnte von CHF 386 Millionen auf CHF 561 Millionen gesteigert werden (+45%). Die Neugeschäftsmarge lag bei 1,9% (Vorjahr: 2,6%).**
- **Swiss Life erzielte eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 10,8% (Vorjahr: 9,6%).**
- **Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 20.00 vor (Vorjahr: CHF 16.50).**
- **Swiss Life wird darüber hinaus von März 2020 bis Mai 2021 ein neues Aktienrückkaufsprogramm von CHF 400 Millionen durchführen.**

«Wir sind mit unserem Unternehmensprogramm „Swiss Life 2021“ gut unterwegs: Es ist uns im vergangenen Jahr erneut gelungen, in allen unseren strategischen Stossrichtungen die Ergebnisse und deren Qualität zu verbessern. So war der Haupttreiber für den höheren Betriebsgewinn das gesteigerte Fee-Ergebnis. Gleichzeitig konnten wir im Versicherungsgeschäft den Neugeschäftswert markant erhöhen. Der gesteigerte Cash-Transfer an die Holding erlaubt es uns, die Dividende weiter zu erhöhen. Darüber hinaus werden wir von März 2020 bis Mai 2021 ein neues Aktienrückkaufsprogramm in der Höhe von CHF 400 Millionen durchführen», sagt Patrick Frost, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Der ausserordentlich starke Anstieg des Prämienvolumens im vergangenen Jahr war auf die Einmaleinlagen aufgrund des Rückzugs eines Mitbewerbers aus dem Vollversicherungsgeschäft in der Schweiz zurückzuführen. Deshalb rechnen wir für das laufende Jahr mit einem Rückgang der Prämieinnahmen.»

Höherer Betriebs- und Reingewinn – Fee-Ergebnis gesteigert

Swiss Life vermochte 2019 den bereinigten Betriebsgewinn um 10% auf CHF 1687 Millionen zu steigern. Der Reingewinn erhöhte sich um 12% von CHF 1080 Millionen auf CHF 1205 Millionen. Darin enthalten ist ein positiver buchhalterischer Einmaleffekt von CHF 49 Millionen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schweizer Steuerreform in mehreren Kantonen. Das Sparergebnis kam 2019 auf CHF 912 Millionen zu stehen (Vorjahr: CHF 880 Millionen) und das Risikoergebnis stieg von CHF 404 Millionen auf CHF 417 Millionen. Beim Fee-Ergebnis erzielte Swiss Life eine Steigerung von 15% auf CHF 553 Millionen (Vorjahr: CHF 480 Millionen).

Swiss Life erzielte im Versicherungsgeschäft direkte Anlageerträge von CHF 4,44 Milliarden (Vorjahr: CHF 4,41 Milliarden). Die direkte Anlagerendite sank aufgrund von höheren durchschnittlichen Kapitalanlagen auf 2,8% (Vorjahr: 2,9%). Das Nettoanlageresultat sank um CHF 41 Millionen auf CHF 4,59 Milliarden. Die Nettoanlagerendite kam auf 2,9% zu stehen (Vorjahr: 3,0%).

Im Heimmarkt **Schweiz** erwirtschaftete Swiss Life ein Segmentergebnis von CHF 892 Millionen (Vorjahr: CHF 865 Millionen). Das Sparergebnis lag bei CHF 586 Millionen. Das Risikoergebnis stieg um 4% auf CHF 261 Millionen und das Fee-Ergebnis um 11% auf CHF 20 Millionen. In **Frankreich** erhöhte sich das Segmentergebnis um 3% auf EUR 247 Millionen. Das Sparergebnis trug EUR 210 Millionen und das Risikoergebnis EUR 97 Millionen dazu bei. Das Fee-Ergebnis nahm um 11% auf EUR 75 Millionen zu. Swiss Life in **Deutschland** erzielte ein Segmentergebnis von EUR 167 Millionen (Vorjahr: EUR 124 Millionen). Das ausserordentlich hohe Sparergebnis trug EUR 73 Millionen bei, das Risikoergebnis kam auf EUR 33 Millionen zu stehen. Das Fee-Ergebnis stieg von EUR 59 Millionen auf EUR 66 Millionen. Swiss Life **International** vermochte das Segmentergebnis von EUR 58 Millionen auf EUR 73 Millionen zu steigern. Das Sparergebnis betrug EUR 10 Millionen und das Risikoergebnis lag bei EUR 11 Millionen. Das Fee-Ergebnis konnte um 28% auf EUR 53 Millionen ausgebaut werden. **Swiss Life Asset Managers** erzielte ein Segmentergebnis von CHF 309 Millionen, im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 14%. Der Beitrag aus dem Drittkundengeschäft stieg dank höheren verwalteten Vermögen und einer verbesserten Kosten-Ertrags-Quote um 17% auf CHF 86 Millionen.

Weiteres Wachstum bei den Fee-Erträgen – ausserordentliche Prämienentwicklung

Die Swiss Life-Gruppe erwirtschaftete 2019 Fee-Erträge von CHF 1820 Millionen, in lokaler Währung eine Steigerung von 16%. Dieses Wachstum wurde durch Akquisitionen und Konsolidierungseffekte unterstützt. Insgesamt erhöhten sich die Beiträge von Swiss Life Asset Managers um 21%, aus den eigenen Beraterkanälen um 19% und aus eigenen und fremden Produkten und Dienstleistungen um 9%. Swiss Life weist für 2019 Prämieinnahmen von CHF 23,0 Milliarden aus (Vorjahr: CHF 19,2 Milliarden). Der ausserordentlich starke Anstieg ist auf

Einmaleinlagen aufgrund des Rückzugs eines Mitbewerbers aus der Vollversicherung in der Schweiz zurückzuführen. Für 2020 geht Swiss Life von einem Rückgang der Prämieinnahmen aus. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erhöhten sich in lokaler Währung um 7%.

Swiss Life **Schweiz** konnte die Fee-Erträge um 7% auf CHF 265 Millionen steigern. Die Prämieinnahmen beliefen sich auf CHF 13,5 Milliarden (Vorjahr: CHF 9,53 Milliarden). **Frankreich** steigerte die Fee-Erträge um 9% auf EUR 293 Millionen und verzeichnete bei den Prämieinnahmen ein Wachstum von 5% auf EUR 5,30 Milliarden. Swiss Life in **Deutschland** erzielte bei den Fee-Erträgen eine Steigerung von 14% auf EUR 448 Millionen. Die Prämieinnahmen kamen auf EUR 1,24 Milliarden zu stehen – ein Plus von 2%. Swiss Life **International** erwirtschaftete Fee-Erträge von EUR 282 Millionen; das Wachstum von 25% wurde unterstützt durch die Akquisition von Fincentrum. Die Prämieinnahmen sanken um 3% auf EUR 2,07 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers verwaltete per 31. Dezember 2019 Vermögen von insgesamt CHF 254,4 Milliarden. Im Anlagegeschäft für Drittkunden erzielte Swiss Life Asset Managers Nettoneugeldzuflüsse von CHF 8,92 Milliarden (Vorjahr: CHF 8,39 Milliarden). Die verwalteten Vermögen im Drittkundengeschäft stiegen per Ende 2019 auf CHF 83,0 Milliarden – ein Plus von 17% gegenüber dem Ende des Vorjahrs. Die Gesamterträge von Swiss Life Asset Managers erhöhten sich um 16% auf CHF 853 Millionen. Dazu leistete das Drittkundengeschäft einen Beitrag von CHF 476 Millionen (Vorjahr: CHF 413 Millionen). Neben dem operativen Wachstum trugen auch Konsolidierungseffekte und die Akquisition von Beos dazu bei.

«Swiss Life 2021» gut unterwegs – Steigerung des Neugeschäftswerts

Swiss Life hat im Rahmen ihres Unternehmensprogramms «Swiss Life 2021» weitere Fortschritte erzielt. Mit dem Fee-Ergebnis von CHF 553 Millionen und dem Risikoergebnis von CHF 417 Millionen ist Swiss Life bezüglich der entsprechenden Zielsetzungen bis 2021 auf Kurs. Der Wert des Neugeschäfts konnte im vergangenen Jahr von CHF 386 Millionen auf CHF 561 Millionen gesteigert werden (+45%); die Neugeschäftsmarge lag dabei bei 1,9% (Vorjahr: 2,6%). Diese Entwicklungen im Neugeschäft stehen im Zusammenhang mit der ausserordentlich grossen Nachfrage nach Vollversicherungslösungen in der Schweiz. Der durchschnittliche technische Zins sank um 13 Basispunkte auf 1,12%. Die Effizienzquote im Lebengeschäft lag bei 41 Basispunkten (Vorjahr: 42 Basispunkte) und die Quote der administrativen Vertriebskosten in den unabhängigen Beraterkanälen bei 26% (Vorjahr: 28%). Im Anlagegeschäft für Drittkunden konnte die Kosten-Ertrags-Quote auf 84% verbessert werden (Vorjahr: 91%). Der Cash-Transfer an die Holding konnte um 8% auf CHF 752 Millionen gesteigert werden. Swiss Life erzielte 2019 eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 10,8% (Vorjahresperiode: 9,6%; Eigenkapital ohne nicht realisierte

Gewinne/Verluste). Das Unternehmen geht per 1. Januar 2020 basierend auf dem regulatorischen Solvenz-Modell von einer SST-Quote von gut 200% aus.

Erhöhung der Dividende auf CHF 20.00 je Aktie – neues Aktienrückkaufsprogramm von CHF 400 Millionen

Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung wird der Verwaltungsrat den Aktionären anlässlich der Generalversammlung vom 28. April 2020 eine Erhöhung der Dividende auf CHF 20.00 je Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 16.50), wovon CHF 5.00 je Aktie in der Form einer Nennwertreduktion ausbezahlt werden. Die Ausschüttung der ordentlichen Dividende von CHF 15.00 je Aktie erfolgt am 5. Mai 2020. Die Nennwertrückzahlung von CHF 5.00 je Aktie wird voraussichtlich am 24. Juli 2020 vorgenommen. Die Ausschüttungsquote liegt bei 53%. Swiss Life wird darüber hinaus von März 2020 bis Mai 2021 ein neues Aktienrückkaufsprogramm von CHF 400 Millionen durchführen.

Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

An der Generalversammlung vom 28. April 2020 stellen sich alle Mitglieder des Verwaltungsrats zur Wiederwahl zur Verfügung.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Heute um 9 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Patrick Frost, Group CEO, und Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt.

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Auf der Website www.swisslife.com ist zudem ein [Audio Webcast](#) abrufbar.

Medienkonferenz für Medienschaffende

Für Medienschaffende findet heute um 11 Uhr (MEZ) eine Medienkonferenz mit Patrick Frost, Group CEO, und Matthias Aellig, Group CFO, in deutscher Sprache statt. Die Medienkonferenz wird am Hauptsitz von Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, in Zürich durchgeführt.

Weitere Informationen

Sämtliche Unterlagen zum Abschluss wie auch den Finanzbericht 2019 finden Sie auf unserer Website www.swisslife.com.

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

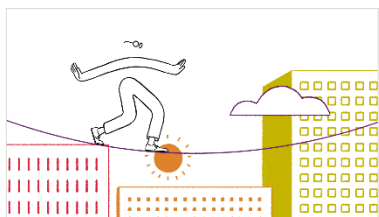
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die Tochtergesellschaften Livit, Corpus Sireo, Beos, Mayfair Capital und Fontavis. Die Gruppe beschäftigt rund 9300 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 14 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.